

Ludwig Fulda (1862-1939)

Ballskizze

Schwül im Saal. Es drehn im Wirbel
Sich die nackten weißen Schultern
Und die schwarzen starren Fräcke.
Schönheit und Begehren atmen

- 5 Ihren heißen sengenden Atem,
Halb bewußt und halb noch träumend.
Schwül im Saal. Der Hausherr öffnet
Zum Altan die hohe Türe,
Und der Nachtwind säuselt über
- 10 Die vergänglichen Menschenblumen.
(50 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap135.html>